

BLATT grün

August
2021

Informationenblatt der GRÜNEN Schwabmünchen



Kurz vorgestellt s. 3



Die Grünen im Stadtrat s. 5



Neues vom GRÜNEN
Ortsverband s. 6



Grüne Aktionen s. 7



Rund um die Bundestagswahl s. 10



Vorwort

Liebe Schwabmünchner*innen,

die Bundestagswahl am 26. September 2021 findet in einer besonderen Zeit statt.

Das Leben hier in Schwabmünchen und auch sonst überall in Deutschland ist anders geworden. Wir tragen Masken, wir halten Abstand. Die Kinder sind wochenlang nicht zur Schule und in die Kita gegangen.

Viele Eltern – gerade Frauen – arbeiten am Limit zwischen Job, Kindern und Haushalt. Viele Mitbürger*innen haben ihren Job verloren oder befinden sich in Kurzarbeit.

Gleichzeitig haben wir alle gesehen, wozu wir gemeinsam imstande sind: Unser medizinisches Personal leistet täglich vollen Einsatz. Nachbar*innen helfen sich gegenseitig und kommen in Kontakt. Fans und Kund*innen unterstützen ihre Lieblingskünstler*innen und Läden um die Ecke.

Diese Krise stellt vieles in Frage. Vielleicht fragen auch Sie sich: Wie sieht die Zukunft hier bei uns für mich und für meine Familie aus? Wie und wo werden wir arbeiten und lernen?

Wie werden wir uns fortbewegen? Wie wird das Leben bei uns, wenn es

immer mehr heiße Sommer und Stürme gibt? Wir GRÜNE suchen schon lange Antworten auf diese Fragen. Mit der Überzeugung: Wer heute Entscheidungen trifft, muss schon an morgen denken.

Grün ist, wenn aus Wir Wirklichkeit wird.

Die Pandemie hat deutlich gemacht, dass wir gemeinsam stärker sind. Sie hat auch gezeigt, dass wir in Krisenzeiten auf unsere Solidarität bauen müssen und nicht auf Hass und Ausgrenzung. Wir GRÜNE wollen diesen Geist erhalten und die Menschen fördern, die sich weiter für eine offene Gesellschaft einsetzen. Wir wollen unsere soziale Infrastruktur ausbauen, Barrieren abbauen, Orte der Begegnung schaffen und unser Gemeinwesen stärken.

Gerade die jungen Menschen haben in der Corona-Krise ungeheure Solidarität mit den Älteren und verletzlichen Gruppen in der Gesellschaft gezeigt. Wir sind als Gesellschaft gefordert, ebenfalls solidarisch mit der jungen Generation zu sein, indem wir ihre Zukunft sicher und lebenswert gestalten und ihrer Stimme Gehör verschaffen.

Gegen die Klimakrise gibt es keinen Impfstoff. Deshalb setzen wir GRÜNE uns mit ganzer Leidenschaft für Klimaschutz ein, der hier in Schwabmünchen beginnt.

Wir GRÜNE aus Schwabmünchen, das sind Bürger*innen, die sich schon lange oder auch erst seit kurzer Zeit für unsere Stadt engagieren. Viele von uns kommen aus Initiativen, einige von Fridays for Future, andere aus Schwabmünchner Unternehmen, Gesundheitsberufen oder dem Bildungssektor. Uns alle eint, dass wir hier etwas ändern wollen, denn unsere gemeinsame Zukunft wird hier entschieden.

Aus diesem Grund setzt sich unser gesamter Ortsverband jeden Tag dafür ein. Mit diesem Einsatz leistet der Ortsverband auch seinen lokalen Beitrag für eine gestärkte Bundespartei. Diese möchte auch der Direktkandidat für unseren Wahlkreis unterstützen und wir bieten ihm – Stefan Lindauer – im Wahlkampf und darüber hinaus eine Bühne sich und seine Ziele vorzustellen und zu verfolgen.

Wir sind bereit, weil Ihr es seid.

H. Uhrig Felix Zull
Die Ortssprecher*innen
Heike Uhrig & Felix Zull

Kurz vorgestellt: unser Landtagsabgeordneter

Liebe Schwabmünchener Leser*innen, Liebe Freundinnen und Freunde,

zur Hälfte der Legislaturperiode möchte ich eine kurze Zwischenbilanz meiner Arbeit wagen: Im Oktober 2018 wurde ich mit über 27.000 Stimmen in den Bayerischen Landtag gewählt. Nach einem fulminanten Wahlkampf, unter anderem mit einem Festzeltauftritt zusammen mit Robert Habeck und Katharina Schulze vor über 1.500 Menschen bei Ihnen in Schwabmünchen, zog ich ins Münchner Maximilianeum ein. Das beste grüne Ergebnis bei einer Landtagswahl in Bayern hat uns die bislang größte grüne Fraktion im Münchner Maximilianeum beschert: 17,6 Prozent der Bürger*innen wollten im Oktober 2018 mehr Klimaschutz im Freistaat – 38 Abgeordnete arbeiten seitdem daran, dies zu erfüllen.

Als Sprecher für Sport, Medien, digitale und berufliche Bildung der grünen Landtagsfraktion verstehe ich das Mandat insgesamt als großes Privileg, das ich natürlich auch zukünftig bestmöglich

ausfüllen möchte. Mit voller Schaffenskraft, nicht als Nebenjob wie Andere. Die Kontrolle der Staatsregierung ist in meinen Augen eine der wichtigsten Aufgaben als Parlamentarier. Wenn es Missstände gibt, muss die Öffentlichkeit davon erfahren und die Regierung eine Kurskorrektur vornehmen. Bis zur Hälfte der 18. Legislaturperiode, in der wir uns befinden, habe ich 21 Mal vor versammelter Mannschaft in einer Plenarsitzung reden dürfen, 63 „Schriftliche Anfragen“ an die Regierung gerichtet und 37 sogenannte Anfragen zum Plenum gestellt. Die gesamte Landtagsfraktion kommt insgesamt auf 13 Gesetzentwürfe, 1.218 Anfragen und 807 Anträge. Nicht selten habe ich durch die Befragung der zuständigen Ministerien Dinge ans Licht gebracht, die ansonsten unentdeckt geblieben wären. Beispielsweise das gestiegene Unfallaufkommen auf der Autobahn A8. Oder aber das vorhersehbare Chaos um die Bildungsplattform „Mebis“, die Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte an den Rand des Wahnsinns getrieben



hat. Auch die Daten-Sammelwut der Behörden wurde anhand meiner Anfragen zur sogenannten Datei Gewalttäter Sport deutlich.

Engagiert, kreativ und konstruktiv: Das ist die Arbeitsauffassung der grünen Landtagsfraktion und mit dieser Einstellung gehe auch ich in die „Zweite Halbzeit“.

Alles Gute wünscht Ihnen

M. Deisenhofer
Max Deisenhofer

Die ausführliche Halbzeitbilanz finden Sie auf meiner Homepage und unter www.gruenlink.de/287b.

Kurz vorgestellt: unser Direktkandidat

Liebe Freund*innen, Liebe Schwabmünchener*innen, Liebe Alle,

mein Name ist Stefan Lindauer, ich bin 24 Jahre jung, von Beruf Rettungssanitäter, lebe mit meinem Verlobten in Todtenweis (bei Rehling) und bin Euer Direktkandidat für die Bundestagswahl am 26. September in Augsburg-Land! Ich freue mich über das große Vertrauen als junger Kandidat für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für unseren Wahlkreis ins Rennen gehen zu dürfen. Ich bin der festen Überzeugung: Es ist Zeit für einen Politikwechsel in unserem Land!



Mein politisches Motto ist: „Wer will der findet Wege. Wer nicht will, der findet Gründe“. Und Gründe, warum etwas nicht geht, haben wir doch in den letzten Jahren zu Genüge gehört. Die Corona-Pandemie hat uns wie unter einem Brennglas die Missstände der vergangenen Jahre und die politischen Aufgaben der nächsten aufgezeigt: Klimaschutz, Verkehrs- und Energiewende, Bildung, Digitalisierung, Wohnen und Bauen und die Reform unseres Gesundheitssektors. Ich möchte Politik so für die Menschen machen, dass unsere Stimmen auch in Berlin gehört werden.

Meinen politischen Schwerpunkt setzte ich auf eine grüne Gesundheitspolitik. Wir brauchen keine Krankenhausfabriken. Wir brauchen eine Gesundheitspolitik, welche die Patient*innen und Pflegenden in den Mittelpunkt politischer Debatten rückt. Die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Dies gilt für Patient*innen, aber auch für unsere Pflegekräfte. Politische Sonntagsreden und Versprechungen reichen

nicht aus! Es ist mein Ansporn die Berufe in der Pflege nachhaltig aufzuwerten! Stichworte hier sind: Arbeitszeiten, Schichten, Bürokratie und Entlohnung. Ich möchte mich darüber hinaus für ein Ende der Zweiklassenmedizin und eine Reform der Krankenhausfinanzierung einsetzen. Ebenso mache ich mich stark für einen modernen Rettungsdienst und den Erhalt und Ausbau unserer hausärztlichen Struktur auf dem Land. Ich gebe meinen vollen Einsatz für unsere Gesundheit!

Die Politik der kommenden Jahre hat viel zu tun. Gerne möchte ich gemeinsam mit Euch unser Land gestalten und die Segel in Richtung Zukunft setzen.

Ich freue mich, mit Euch bei einer der kommenden Veranstaltungen in Schwabmünchen oder an einem Wahlkampfstand ins Gespräch zu kommen.

Herzlichst

Stefan Lindauer
Euer Stefan Lindauer



Kurz vorgestellt: Annalena Baerbock

Was Annalena Baerbock wichtig ist:

„Ich weiß, wie es ist, wenn nur ein mal am Tag der Bus in die Stadt fährt. Dann fühlt man sich nicht nur abgehängt, man ist es. Wenn wir also über die großen Fragen des Zusammenhalts reden, dann sollten wir im Konkreten anfangen. Da, wo wir leben, in den Dörfern, Stadtteilen und Kommunen. Wir wollen die Voraussetzungen verbessern, damit die Heimat lebenswert und lebendig ist. Es braucht Handynetze, Anbindung mit Bus und Bahn, Ärzt*innen und Hebammen in erreichbarer Nähe, Sportplätze als Orte des Zusammenkommens. Wenn die Daseinsvorsorge bröckelt, dann bröckelt das Vertrauen in den Staat.“

„Wir brauchen den Kohleausstieg unbedingt und zügig. Aber wir wissen, dass die Kohlearbeiter zum Beispiel in der Lausitz über Jahrzehnte dazu beigetragen haben, unsere Region mit Strom zu versorgen. Diese Leistung muss man anerkennen. Es hat auch die Identität geprägt. Jetzt geht es darum, die Regionen klug weiterzuentwickeln, mit den Beteiligten.“

Annalena Baerbocks Anspruch an Politik ist, voran zu gehen, Debatten zu führen, Lösungswege zu entwickeln und das Land zukunfts fest zu gestalten: „Ich will, dass wir nicht nur an der Oberfläche rumkratzen, sondern in die Tiefe der Themen gehen. Das schafft die Grundlage für neue Lösungen.“

„Wir können die Klimakrise nur europäisch lösen. Wenn die Union ein Raum sein soll, der Menschen vor Krisen schützt und der für Aufbruch steht, dann muss man in Europa investieren.“

„Mädchen sollen heute alles werden können. Also muss es möglich sein, Vorsitzende zu sein und kleine Kinder zu haben. Für mich hieß das dann aber auch, gleich am Anfang zu sagen: Es gibt Tage, die gehören den Kindern, komme was wolle.“ Und wenn es in der Politik mal anstrengend wird? Dann erinnert sich die ehemalige Leistungssportlerin zurück an ihre Zeit auf dem Turntrampolin: „Was ich durch den Sport innerlich habe, ist der Mut, sich immer wieder zu überwinden, Neues zu wagen. Der Mut, sich selbst und anderen zu vertrauen.“

Geboren 15.12.1980 in Hannover, verheiratet, zwei Töchter, ist Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Seit 27.01.2018: Parteivorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Seit 2013: Mitglied im Deutschen Bundestag

Doktorandin des Völkerrechts, Freie Universität Berlin, Promotion nicht beendet

2008 – 2009: Referentin für Außen- und Sicherheitspolitik der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2005 – 2008: Büroleiterin der Europaabgeordneten Elisabeth Schroedter

2004 – 2005: Masterstudium Public International Law an der London School of Economics (LSE), Abschluss: Master of Laws (LL.M.)

2000 – 2003: Freie Mitarbeiterin bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung

2000 – 2004: Studium der Politischen Wissenschaft (Vordiplom) und des Öffentlichen Rechts (Nebenfach) an der Universität Hamburg

Parteitätigkeiten

2012 – 2015: Mitglied des Parteirats von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2009 – 2013: Parteivorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg

2009 – 2012: Vorstandsmitglied der Europäischen Grünen Partei

2008 – 2013: Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Europa

Seit 2005: Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle: www.gruene.de/leute/annalena-baerbock

Die Grünen im Stadtrat

Seit der erfolgreichen Kommunalwahl im März 2020 erfreuen wir uns an einem noch grüneren Schwabmünchner Stadtrat.

Durch einen großartigen Wahlkampf und mit einer herausragenden Liste haben wir unser ambitioniertes Ziel, drei Sitze im Rat zu besetzen, sogar übertroffen. Die grünen Mandate wurden sogar von zwei auf vier von insgesamt 24 Sitzen im Rat verdoppelt. Heute engagieren sich Margit Stapf, Hans Pfänder, Heike Uhrig und Klaus Hirdina in der Grünen Stadtratsfraktion für ein noch grüneres Schwabmünchen. Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Mobilität und das soziale Miteinander sind auch oder gerade auf kommunaler Ebene die wichtigsten Schwerpunkte.

Und wie sieht die Arbeit der vier dort konkret aus?

Ein möglicher Weg diese Themen im Stadtrat voranzubringen ist, neben der regulären Arbeit im Rat, in den Ausschüssen, den Arbeitskreisen und

den Beiräten auch das Einreichen von Anträgen.

Klimaschutz: Bereits 2014 wurde im Schwabmünchner Stadtrat ein Klimaschutzkonzept beschlossen. Die grüne Fraktion setzt sich seit Dezember 2020 mit einem Antrag dafür ein, einen Bericht zum aktuellen Stand der Umsetzung des Schwabmünchner Klimaschutzkonzepts zu bekommen, um auf dieser Grundlage weitere Maßnahmen, wie beispielsweise eine*n Schwabmünchner Klimaschutzmanager*in, für einen gelingenden Klimaschutz zu erarbeiten.

Die Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt. In der Juli-Sitzung des Stadtrats wurde einstimmig beschlossen, dass das Klimaschutzkonzept fortgeschrieben werden soll. Von den GRÜNEN angestoßen, wurde außerdem über die Fördermöglichkeiten eine*r Klimaschutzmanager*in beraten. Diese*r ist aus der Sicht der GRÜNEN unbedingt notwendig.

Mobilität: Des Weiteren setzt die Stadt Schwabmünchen gerade ein Nahmobilitätskonzept um. Die GRÜNEN haben in diesem Zuge als Ergänzung zum ÖPNV und einem geplanten Stadtbus die Idee einer oder mehrerer Mitfahrbanke eingebracht. Schaffung von Fahrgemeinschaften, eine bessere und damit klimafreundlichere Auslastung der Pkw-Nutzung und die Verbindung der Nachbarorte mit Schwabmünchen und der Ortsteile untereinander sind nur einige Vorteile, die dieses Vorhaben mit sich bringt.

Alle bisherigen Anträge sind auf der Homepage (www.gruene-schwabmuenchen.de) der Schwabmünchner GRÜNEN in voller Länge veröffentlicht.

In den Ausschüssen und Beiräten werden dagegen fraktionsübergreifend und themenspezifisch Ideen für Schwabmünchen erarbeitet und Beschlüsse gefasst. In den Steckbriefen zeigen wir, wer sich wo für die Belange der Schwabmünchner Bürger*innen einbringt. KH

Heike Uhrig (44 Jahre, gelernte Krankenschwester)
Tausendsassar, unerschöpflich, bringt was voran

Ämter im Rat: Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Hauptausschuss, Schulverband, Referat Schule

Margit Stapf (64 Jahre, Heilpraktikerin)
menschlich, authentisch, herzlich

Ämter im Rat: 3. Bürgermeisterin, Hauptausschuss, Lenkungsgruppe Fairtrade Stadt



Klaus Hirdina (33 Jahre, Heilerziehungspfleger)
Jungspunt, empathisch, nah dran

Ämter im Rat: Kultur- und Schulausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Behindertenbeirat, Jugendbeirat, Referat Jugend

Hans Pfänder (70 Jahre, Bio-Landwirt)
Ruhepol, Biopionier, voller Wissen

Ämter im Rat: Fraktionsvorsitzender, Werk-, Bau-, Energie- und Umweltausschuss





Neues vom GRÜNEN Ortsverband Schwabmünchen

Auch uns und unsere Aktivitäten hatte die Corona-Pandemie und die damit notwendigen Beschränkungen die letzten einhalb Jahre fest im Griff. Nichtsdestotrotz sind wir nicht in einen Corona-Schlaf verfallen und haben uns nicht davon abhalten lassen, grüne Vorhaben in Schwabmünchen weiter voranzubringen, sondern uns wie gewohnt einmal monatlich getroffen. Online versteht sich.

Und diese waren unsere Themen, die jede Online-Sitzung trotz allem immer inhaltlich gefüllt und spannend gemacht haben:

- Schutz von Klima und Umwelt und das soziale Miteinander in Schwabmünchen sollen auch oder gerade wegen der Pandemie weiter im Fokus stehen
- Anstehende Themen im Stadtrat
- Organisation grüner Online – Aktionen, zum Beispiel ein Vortrag von Eva Lettenbauer, der Landesvorsitzenden BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bayern, zum neuen Grundsatzprogramm

- Aktionen, die den geltenden Hygieneregeln standhielten und so draußen mit Abstand stattfinden konnten, wie etwa die Waldspazierfahrt
- Aktionen und Austausch zur bevorstehenden Bundestagswahl

Um die verschiedenen Themen gezielt anzupacken und die Arbeit auf den mittlerweile vielen Schultern zu verteilen, haben wir drei Arbeitskreise gegründet. In den Bereichen Mobilität, Sauberes Schwabmünchen und Klima arbeiten unterschiedliche OV-Mitglieder*innen an innovativen Lösungen.

Der Arbeitskreis Mobilität erarbeitete beispielsweise die Einführung von Mitfahrbänken. Die Mitfahrbänke sehen wir als sinnvolle und niederschwellige Ergänzung des Nahmobilitätskonzeptes und haben uns deshalb als Ortsverband dazu entschlossen, uns für die Umsetzung einzusetzen. So wurde der entsprechende Arbeitskreis „Mobilität“ aktiv und hat viele Informationen zum Thema eingeholt. Eine Expertin hat uns zudem noch online viele Fragen zu Haftung etc. beantwortet. Nach all dieser Recherche wurde daraus ein Antrag formuliert, den wir in der Verwaltung eingereicht haben. Monatelanges Warten war nun angesagt, doch schließlich wurde unser Antrag im Rat angenommen! So macht OV-Arbeit Spaß!

Mit unserer grünen Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock und der Aussicht auf echte Veränderung in Deutschland sind wir hochmotiviert in den Bundestagswahlkampf gestartet und sehen darin auch eine große Chance

für Schwabmünchen. Diese Chance wollen wir nutzen und consequenten Klimaschutz, mehr Nachhaltigkeit im Alltag und ein soziales, respektvolles Miteinander in Schwabmünchen umsetzen.

Wer motiviert ist ein Teil dieser Vorhaben zu werden, ist bei uns und unseren Treffen immer herzlich willkommen. Schreibt gerne eine Mail an info@gruene-schwabmuenchen.de oder sprecht uns einfach an. HU / JH



Die Mitfahrbank – bald wird es sie auch in SMÜ geben!

Wir Grünen haben im Arbeitskreis Mobilität viel dazu recherchiert und einen Antrag vorbereitet. Dieser ist im Rat angenommen worden und nun freuen wir uns schon auf die Umsetzung!



Ostern 2021, Schwabmünchen blüht auf und wir haben dafür alten und defekten Rädern wieder neues Leben eingehaucht. Jetzt schmücken diese Drahtesel unsere Vorgärten. JH



Weihnachtstreiben einmal anders: Gerne haben wir uns an der liebevollen Aktion der Schwabmünchner Werbegemeinschaft beteiligt und für Schwabmünchen einen GRÜNEN Weihnachtsbaum gemeinsam und nachhaltig dekoriert. JH



Unterwegs am 25.09.2020 auf Augsburgs verregneten Straßen für mehr Klimaschutz (ohne Foto und am 28.02.2021 für den Erhalt des als Bannwald geschützten Lohwalds bei Meitingen. FH



Schwabmünchen hat sich 2020 als Kommune nicht zum Stadtradeln angemeldet? Das spornt uns erst recht an, ein eigenes „Schwabmünchen radelt“ Team im Landkreis zu gründen. Und prompt haben wir einige Preise abgeräumt. HU

Der Schwabmünchner Ortsverband
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in Aktion



Am 04. März 2020 holten wir Grünen den stolzen 3. Platz bei Gernar's Spezial-Pubquiz zur Kommunalwahl JV

Das Engagement von uns grünen Schwabmünchenern macht vor der Stadtgrenze nicht Halt: Wir sind auch darüber hinaus im Landkreis aktiv. So haben sich unsere beiden Sprecherinnen Heike Uhrig und Felix Zull sowie Margit Stapf von Januar 2019 bis Juli 2021 im Vorstand des Kreisverbandes (KV) für ein lebenswertes Augsburgs Land eingesetzt. Margit Stapf tut dies zudem als Kreisrätin. Im April 2021 wurde der Arbeitskreis Mobilität auf KV-Ebene gegründet, dem neben Markus Emmert aus Adelried auch Anna Huther aus unserem Ortsverband vorsteht. Seit zwei Jahren wird die Geschäftsstelle des Kreisverbandes, das Grüne Büro in der Lindauer Straße 11 in Bobingen, von unserem Mitglied Juliane Vinzelberg geleitet. JV





Für eine enkeltaugliche Agrarpolitik: Schwabmünchner Grüne unterstützen „Wir haben es satt!“ Diese Aktion ist seit 10 Jahren getragen von Landwirt*innen, Lebensmittelhandwerker*innen, Natur-, Umwelt- und Tierschützer*innen und aktiven Bürger*innen. Dieses Jahr konnte keine Demo in Präsenz stattfinden und so haben wir die Chance genutzt unsere Fußabdrücke nach Berlin zu schicken. HU & AH



Organisiert vom Kreisverband waren einige von uns eingeladen zur Firmenbesichtigung mit Katha Schulze in Großaitingen bei Meika ökologische Tiernahrung. Es geht also doch, Tierfutter aus 100 % Bio-Produktion mit Rohwarenbeschaffung überwiegend aus regionalem Anbau. Das finden wir spitze. Ganz angetan waren wir auch von der produktiven vertikalen Photovoltaik an der Fassade des Turmes. HU



Auf dem Waldaktionstag der GRÜNEN Schwabmünchner im August 2020 informierten die Experten aus der Forstwirtschaft Herr Messmer, Herr Sommer und Herr Boyda über die verheerenden Folgen des Klimawandels für unsere Wälder, Dürre und einhergehenden Schädlingsbefall und hielten uns die Bedeutung des Klimaschutzes noch einmal mehr vor Augen. JH



Ob beim Sporteln, Gassi-Gehen oder als Familienaktion am Wochenende: Frühjahrsputz in unserer Natur – wir sind dabei! JH



Stadtradeln 2021 – Ziel der Aktion ist es zu zeigen, wie einfach es ist, das Auto gegen ein Fahrrad zu tauschen. 21 Tage lang haben wir – soweit möglich – das Fahrrad genutzt, um uns selbst nochmal von den Vorteilen des einfachen Klimaschutzes zu überzeugen. HU

Der Schwabmünchner Ortsverband
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in Aktion



Ekin Deligoez, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, war im Januar 2020 zu Besuch bei uns im beschaulichen Schwabmünchen. Die St. Gregor Jugendhilfe und CAB Ulrichswerkstätte Schwabmünchen öffneten uns zu diesem Anlass die Türen und gaben uns einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. JH



Digital oder in Papierform - wie soll unser traditioneller Fahrplan in Zukunft aussehen? Jedes Jahr brechen wir den Fahrplan der Bahn auf die Strecke Augsburg-Schwabmünchen herunter und verteilen ihn am Bahnhof und im lokalen Einzelhandel. Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir uns für Papier entschieden, natürlich Blauer Engel zertifiziert und in der Druckerei vor Ort gedruckt. HU



Es gibt so viele kluge und wortgewandte Frauen. Diese wollten wir auf Margit Stapfs Anregung hin zu Wort kommen lassen. Acht Frauen haben wunderbare, poetische, nachdenkliche, berührende und humorvolle Texte von ganz verschiedenen Autorinnen vorgetragen. Dieser zauberhafte Abend am 8. März 2020, Internationaler Frauentag, war dann tatsächlich bis auf weiteres die letzte unbeschwertere Veranstaltung. AZ



Um den Kommunalwahlkampf aktiv mitzugestalten, haben wir fleißig Plakate geklebt und aufgestellt. Auch Infostände und ein geselliger Haustürwahlkampf mit guten Gesprächen belohnten uns mit dem tollen Ergebnis von nun vier Stadträt*innen und Margit Stapf als dritte Bürgermeisterin. AH



Corona hat uns nicht davon abgehalten, uns auch weiterhin über mehr Nachhaltigkeit und Müllvermeidung im Alltag auszutauschen. Natürlich nur digital, aber dafür überregional diskutierten wir zum Beispiel im Juni über verpackungsfreie, selbstgemachte Lebensmittel. Gibt es Alternativen zu aufwändig verpackten Fertigprodukten, die oft auch ungesund sind? Frisch gebackene Semmeln, ohne Plastiktüte, ganz nebenbei? Geht! JH



Unser Landtagsabgeordneter Max Deisenhofer und GRÜNEN-Fraktionschef Ludwig Hartmann besuchten im Februar 2020 den Pfänderhof. Sie gingen der Frage nach „Macht Bio Sinn?“ und tauschten sich vor Ort über die Zukunftschancen umweltverträglicher Landwirtschaft aus. JV

„Das Land, die Menschen und auch die Wirtschaft sind bereit für Veränderung. Bereit, die Dinge anders zu denken, anders zu machen, so dass am Ende alle profitieren. Wir sind die Kraft, die dieses Land mutig, entschlossen und mit neuem Schwung aus der Krise in dieses entscheidende Jahrzehnt führt. Mit unserem Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021 *„Deutschland. Alles ist drin“* und unserem Spitzenteam Annalena Baerbock und Robert Habeck bieten wir konkrete Antworten auf die drängenden Fragen der Zeit und machen ein Angebot für die ganze Gesellschaft.“ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

DEUTSCHLAND. ALLES IST DRIN.

Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021

Schwerpunkte des Wahlprogramms:

Wir schaffen **klimarechten Wohlstand** als Grundlage für eine lebenswerte Zukunft. Mit dem Klimaschutz-Sofortprogramm führen wir unser Land auf den 1,5-Grad-Pfad. Vor allem Geringverdiener*innen entlasten wir mit einem Energiegeld, einer Reduzierung der EEG-Umlage und Klimabonus – so wird Klimaschutz sozial gerecht. Mit jährlichen Investitionen von 50 Milliarden Euro in die sozial-ökologische Transformation schaffen wir sichere Arbeitsplätze.

Für uns stehen **Familien und Kinder im Mittelpunkt**. Jedes Kind hat ein Recht auf gute Kitas und Schulen, egal wo es lebt. Mit unseren Plänen schaffen wir gleiche Lebenschancen und Zusammenhalt in unserer vielfältigen Gesellschaft. Wir stärken Familien mit einer einfachen und gerechten Förderung: der Kindergrundsicherung.

Wir sorgen für ein **gutes Leben – auf dem Land und in der Stadt**. Dafür braucht es eine effiziente, digitale Verwaltung, praktische Bus- und Bahnverbindungen und eine Gesundheits- und Pflegeversorgung mit fair bezahlten Pfleger*innen, die wirklich Zeit für ihre Patient*innen haben. Eben einen Staat, der einfach funktioniert.

Wir bringen die **soziale Sicherung** auf die Höhe der Zeit. Wir schaffen Sicherheit im Übergang. Gerade für diejenigen, die den Umbruch am stärksten spüren werden. Dafür setzen wir auf die Garantiesicherung und gute Arbeit, zum Beispiel durch einen höheren Mindestlohn von 12 Euro.

1. Lebensgrundlagen schützen

- Klimaschutz-Sofortprogramm
- Ziel: 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2035
- Aufeinander abgestimmte Bahnangebote in Stadt und Land
- Artensterben stoppen
- Gesetzlichen Regelungen zur Tierhaltung verbessern

2. In die Zukunft wirtschaften

- Jahrzehnt der Zukunftsinvestitionen: In schnelles Internet, in Spitzenforschung, in Ladesäulen, in Wasserstofftechnologien und in moderne Stadtentwicklung
- Energieintensive Industrien zum Technologievorreiter bei der Entwicklung klimaneutraler Prozesse
- Öffentliche Hand vollständig aus klimaschädlichen Investitionen zurückziehen
- Zukunftsfähigkeit eines starken Handwerks sichern

3. Solidarität sichern

- Hartz IV überwinden und durch Garantiesicherung ersetzen
- Gesetzlichen Mindestlohn sofort auf 12 Euro anheben
- Gute gesundheitliche Versorgung in Stadt und Land
- Faire und bezahlbare Mieten

4. Bildung und Forschung ermöglichen

- Für jedes Kind einen Platz in einer guten Kindertagesstätte
- Recht auf eine gute Schule, Programm für mehr Bildungsgerechtigkeit
- Mehr Bildungszusammenarbeit zwischen Bund und Ländern
- Grundsicherung in Ausbildung und Studium

Es gilt das Motto:
#allesistdrin

5. Zusammen leben

- Modernisierungsoffensive
- Leitbild Einheit in Vielfalt
- Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen
- Bekämpfung rechtsextremistischer Strukturen

6. International zusammenarbeiten

- International neuen Schwung in die sozial-ökologische Transformation
- Exporte deutscher Waffen an Diktatoren, menschenrechtsverachtende Regime und in Kriegsgebiete verbieten
- Sichere und legale Fluchtwege
- Wir schützen Menschenrechtsverteidiger*innen und stellen humanitäre Visa bereit.

FH, AH und <https://www.gruene.de/artikel/wahlprogramm-zur-bundestagswahl-2021>

Wie funktioniert eigentlich die Bundestagswahl?

Wer wird gewählt

Bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 werden die Mitglieder des Bundestags gewählt. Die Abgeordneten wählen dann wiederum in geheimer Wahl die Bundeskanzlerin bzw. den Bundeskanzler.

Wie läuft die Bundestagswahl ab?

Jede/r Stimmberechtigte bekommt ein paar Wochen vor der Wahl eine Wahlbenachrichtigung per Post. Man kann entweder per Briefwahl wählen oder direkt am Wahlsonntag in ein Wahllokal in der Nähe gehen. Im Wahllokal muss man sich mit dem Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Erst dann bekommt man den Wahlzettel ausgehändigt, auf dem zwei Stimmen abgegeben werden.

Wann darf man seine Stimme abgeben?

Erst wenn man volljährig, also 18 Jahre alt, ist und einen deutschen Pass besitzt, ist man stimmberechtigt und darf wählen. Das heißt, man hat die Möglichkeit, sich mit zwei Kreuzen an der Demokratie in Deutschland zu beteiligen.

Die Erst- und Zweitstimme

Mit dem ersten Kreuz – also der Erststimme – wählt man eine*n Kandidat*in aus dem Wahlkreis, in dem man wohnt, also die Person, die man in ihrem politischen Vorhaben bzw. Wahlprogramm unterstützen will. In Deutschland gibt es 299 Wahlkreise. In diesen Gebieten treten die Politiker*innen gegeneinander an.

Mit der zweiten Stimme wählt man keine*n Kandidat*in, sondern die Partei, durch die man sich vertreten fühlt. Jede Partei hat vor der Wahl eine Liste angefertigt, auf der die Politiker*innen stehen, die danach im Bundestag arbeiten möchten. Je mehr Stimmen eine Partei bekommt, desto mehr Personen dieser Liste dürfen in den Bundestag einziehen. Die Zweitstimme entscheidet also darüber, wie viele Sitzplätze prozentual im Bundestag an die jeweils gewählte Partei gehen.

Knapp vorbei ist auch daneben

Nicht alle Parteien schaffen es in den Bundestag

Bundesweit braucht eine Partei mindestens 5 % der Zweitstimmen oder sie muss in mindesten drei Wahlkreisen eines der Direktmandate gewonnen haben. Ist das nicht der Fall, wird sie nicht aufgenommen.

Wie viele Plätze gibt es?

Bei der Bundestagswahl 2017 wurden 709 Sitze im Parlament vergeben. Davon sind 111 Sitze sogenannte Überhang- und Ausgleichsmandate.

Wie kommt die Anzahl der Sitze zustande?

Es gibt 299 Wahlkreise, in denen die Einzelkandidat*innen gegeneinander antreten. Gewinnt einer dieser Kandidat*innen ein sogenanntes Direktmandat, darf er im Bundestag einen der 299 Sitze besetzen.

Die restlichen Plätze werden mit den Abgeordneten der Landesliste belegt.

Das sind die Politiker*innen, die mit der Zweitstimme für die Partei gewählt werden.

Wie kommt die Bundesregierung letztlich zustande?

Stehen alle Abgeordneten fest, die in den Bundestag einziehen, wird die Regierung gebildet. Dafür braucht eine Regierung die absolute Mehrheit, also über 50% aller Sitzplätze im Bundestag.

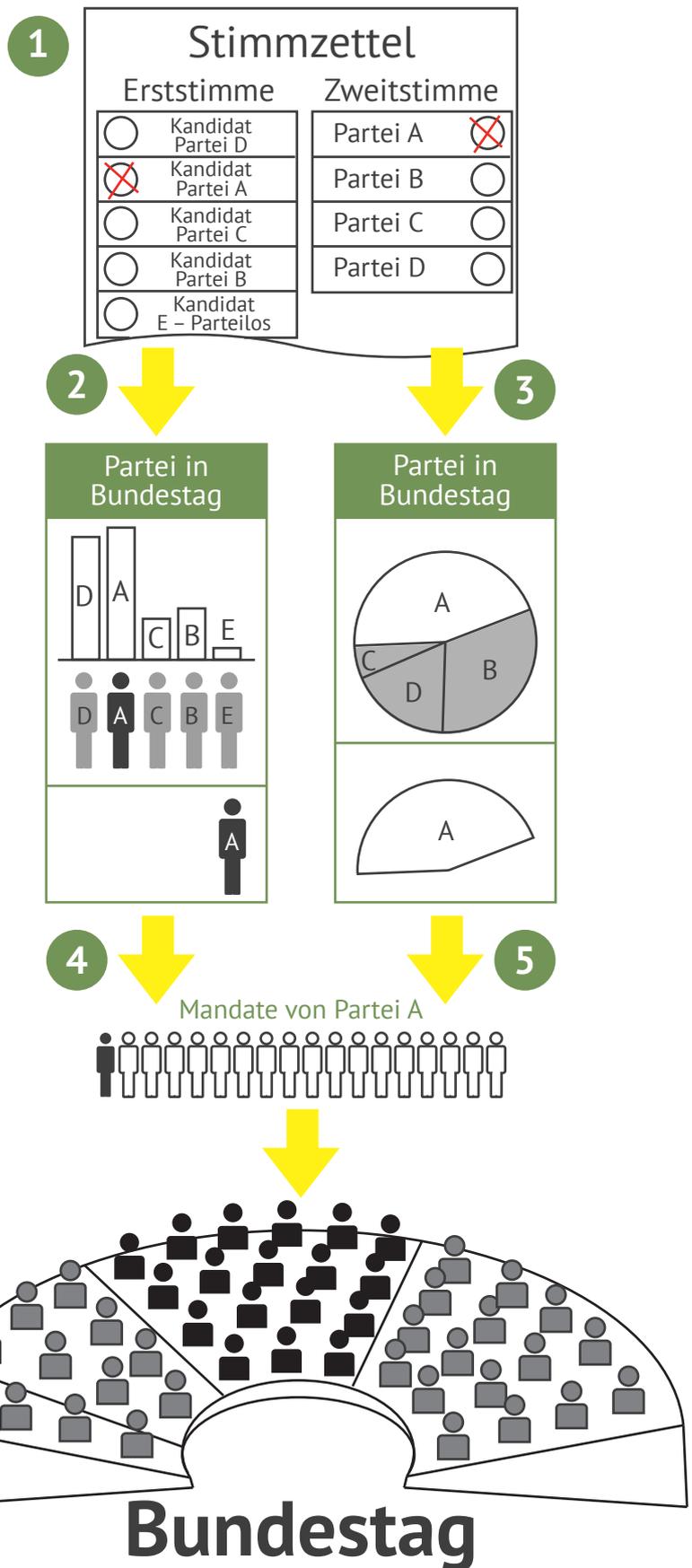
Falls keine Partei mehr als die Hälfte aller Sitze erhält, was meistens der Fall ist, muss sie sich nach Partnern umschaun, um die absolute Mehrheit zu erreichen. Schließen sich mehrere Parteien zusammen, nennt man sie Bündnispartner. Eine Regierung, die aus mehr als einer Partei besteht, nennt sich Koalition.

Können alle Parteien in der Koalition ihre Ziele durchsetzen?

Nein. Da verschiedene Parteien auch verschiedene Ziele verfolgen, muss unter den Koalitionspartnern ein Kompromiss gefunden werden. Wenn sich die Parteien geeinigt haben, wird ein Koalitionsvertrag geschlossen, der die gemeinsame Ausrichtung festlegt. Erst dann wird in geheimer Wahl aller Abgeordneten des Bundestags der Bundeskanzler bzw. die Bundeskanzlerin gewählt.

Gehen Sie wählen! Es ist wichtig

Wir leben in Deutschland in einer Demokratie. Nicht alle Menschen auf der Welt können mitbestimmen, wer im eigenen Land regieren soll. Ohne Wahlen gäbe es keine Demokratie. Mit den beiden Stimmen hat man Einfluss auf die Regierungsbildung und die politische Vertretung im Deutschen Bundestag. Die Bundestagswahl 2021 zählt somit zu den demokratischen Grundrechten. FZ



Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Bundestagswahl

Impressum

Herausgegeben von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Schwabmünchen
 V. i. S. d. P. : Heike Uhrig, Sonnenstraße 6, 86830 Schwabmünchen
 info@gruene-schwabmuenchen.de
Konzept: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Schwabmünchen
Layout: Anna Mayrhörmann

Druck: Senser Druck GmbH, Bergstraße 3, 86199 Augsburg, www.senser-druck.de
Autorenverzeichnis: Anna Huther (AH), Franz Hiemer (FH), Jutta Hirdina (JH), Klaus Hirdina (KH), Juliane Vinzelberg (JV), Heike Uhrig (HU), Agnes Zimmermann (AZ), Felix Zull (FZ)
Fotos: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Schwabmünchen S. 3, Anna Hefele S. 1, Lothar Zull S. 2, Alexander Panhans S. 1, S. 3, gruene.de S. 4, Hans Pfänder S. 5, S. 6, Anna Huther S. 6

Copyright: Diese Zeitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Artikeln und Fotos ist ohne Genehmigung untersagt.

